KommDIGITALE 2024

Marktplatz für Kommunen

[13.11.2024] Zum zweiten Mal findet im November die Fachmesse KommDIGITALE in der Stadthalle Bielefeld statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm rund um die Digitalisierung der Kommunalverwaltung und zahlreiche Aussteller.

Nach der Premiere im November 2022 mit mehr als 1.750 kommunalen Besuchern kehrt die KommDIGITALE vom 19. bis 21. November dieses Jahres in die Stadthalle Bielefeld zurück. Neben dem ideellen Träger Databund, dem Bundesverband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor, haben sich wieder zahlreiche Partner zusammengeschlossen, um eine Veranstaltung ausschließlich für die kommunale Verwaltungsdigitalisierung auf die Beine zu stellen. Wie bereits vor zwei Jahren beteiligen sich die kommunalen Spitzenverbände sowie das Bundesministerium des Innern und für Heimat am Kongressprogramm. Erstmals sind auch die KGSt und das Nationale E-Government-Kompetenzzentrum als Partner vertreten.

Zentrales Element der Messe ist der DIGITAL-Kongress, an dem alle Besucherinnen und Besucher kostenlos teilnehmen können. Felix Ebner, stellvertretender Vorsitzender des Databund und verantwortlich für die KommDIGITALE, stellt den Mehrwert für die Besucherinnen und Besucher in den Vordergrund: „Wir bieten hier nicht nur ein attraktives, spannendes und informatives Weiterbildungsprogramm, sondern auch wegweisende Diskussionen mit allen Akteuren der kommunalen Digitalisierung.“

Erfolgreiche Digitalisierung und Registermodernisierung

So wird die KommDIGITALE am 19. November von Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Markus Lewe, Präsident des Deutschen Städtetags und Oberbürgermeister der Stadt Münster, sowie Bernd Schlömer, Staatssekretär für Digitalisierung im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt und Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik, eröffnet. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden des Databund, Sirko Scheffler, diskutieren sie im Anschluss an die Eröffnung zum Thema „Erfolgreiche Digitalisierung in Bund, Ländern und Kommunen“. Am Nachmittag besteht zudem die Möglichkeit, an der Veranstaltung „Treffen Sie den IT-Planungsrat“ teilzunehmen.

Der zweite Tag des DIGITAL-Kongresses steht laut Veranstalter ganz im Zeichen der Registermodernisierung. Neben zahlreichen Workshops der Gesamtsteuerung Registermodernisierung mit erfolgreichen Umsetzungsbeispielen aus der Praxis finden auch mehrere Podiumsdiskussionen zum Thema statt. Zudem startet am zweiten Tag das Databund-Forum mit Veranstaltungen zur Digitalisierung der Gesundheits-IT sowie dem Schwerpunktthema Onlinedienste.

Kommunaler EfA-Roll-out und DIGITAL-Award

Den Abschluss der KommDIGITALE bildet am 21. November der Schwerpunkt kommunaler EfA-Roll-out. Hier gestalten die Kommunalen Digitalisierungsorganisationen (KODO) einen kurzweiligen Best-Practice-

Tag, zu denen unter anderem d-NRW oder BayKommun gehören. Auch die KGSt präsentiert an diesem Tag drei Themen, die ihr besonders am Herzen liegen: Open Source, Proaktives Management sowie Prozesse und Prozessbibliotheken.

Zum zweiten Mal wird im Rahmen der KommDIGITALE der DIGITAL-Award verliehen. In drei Kategorien werden Projekte ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung verdient gemacht haben. Die drei bestbewerteten Projekte pro Kategorie präsentieren sich als Finalisten. Eines ist Felix Ebner dabei besonders wichtig: „Wir wollen digitale Exzellenz und ihre Protagonisten dorthin bringen, wo sie hingehören – ins Rampenlicht. Vieles in der Digitalisierung von Gemeinden und Verwaltungen läuft gut und muss auch entsprechend gewürdigt werden.“ Abgerundet wird das Veranstaltungsprogramm der KommDIGITALE durch das DIGITAL-Forum. In diesem neuen Format geben Aussteller der KommDIGITALE den Besuchern einen Einblick in ihre Lösungen und Produkte für die digitalisierte Zukunft. Mehr als 45 Beiträge machen das diesjährige Ausstellerforum zu einem Ort des Wissensaustauschs und der Markterkundung.

127 Aussteller sind vertreten

Alle Veranstaltungen sind in den Marktplatz der KommDIGITALE integriert. Auf der Fachmesse im November sind viele relevante Marktteilnehmer vertreten. Unternehmen der Privatwirtschaft, öffentliche IT-Dienstleister, Fachverfahrenshersteller sowie Behörden und Institutionen präsentieren sich und kommen mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Sie können bei 127 Ausstellern einen Einblick in die aktuelle Produktvielfalt und Angebote zur Verwaltungsdigitalisierung nehmen und sich einen Marktüberblick verschaffen.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe November 2024 von Kommune21 im Schwerpunkt KommDIGITALE erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Databund, KommDIGITALE 2024